

ANA SICHERT DEN PILOTENBEDARF FÜR FLEXIBLE WEITERENTWICKLUNG

Neugegründetes Joint Venture CReW verleiht Piloten an rasch expandierende Airlines / Die japanische Fluggesellschaft baut Marktstellung weiter aus

Frankfurt/Tokio (21. August 2006)

ANA, die japanische Fluggesellschaft in der Star Alliance, gewinnt auf ihrem hart umkämpften Heimatmarkt weitere Anteile. So stieg in der Hauptferienwoche in Japan, der so genannten Obon-Sommerferien vom 11. bis zum 20. August, die Zahl der Passagiere auf den internationalen Strecken um zehn Prozent an. Die Airline flog alleine während der zweiwöchigen Obon-Ferien 1,6 Millionen Passagiere in den Urlaub. Auch um das eigene Wachstum bewältigen zu können, gründete die Fluggesellschaft jetzt ein international tätiges Unternehmen, das Piloten an rasch wachsende Fluggesellschaften verleiht.

Die neu gegründete Gesellschaft mit Sitz in Honolulu auf Hawaii ist ein Joint Venture zwischen ANA, der Leasingfirma Hawaii Aviation Contract Services (HACS) und der japanischen Handelsgesellschaft Sojitz und trägt den Namen Crew Resources Worldwride, L.L.C. (CReW). An dem Joint Venture ist HACS zu 34 Prozent beteiligt, ANA und Sojitz halten jeweils 33 Prozent der Anteile. Das Gesamt-Investment in das neue Unternehmen beträgt für alle Partner eine Million US-Dollar.

ANA will durch CReW nicht nur den eigenen aktuellen Mehrbedarf an derzeit weltweit sehr gesuchten Piloten mit Top-Ausbildung ausgleichen, sondern plant bereits für die Zukunft: Im Jahr 2009 werden am Tokioter nationalen Flughafen Haneda, dem weltweit viertgrößten Airport, weitere Slots freigegeben. Das erlaubt der japanischen Fluglinie einen erheblichen Ausbau ihres Angebots. ANA hat daher bei Boeing alleine 50 Flugzeuge des Typs Boeing B 787 („Dreamliner“) bestellt, der derzeit neu entwickelt wird. Damit soll die komplette Mittelstreckenflotte erneuert und ausgebaut werden.

Die neue Zeitarbeitsfirma für Piloten will in der Pilotenausbildung auch sehr eng mit Boeing zusammenarbeiten. ANA hat sich an dem Unternehmen beteiligt, um ihre hohen Standards bei der Ausbildung der Crews auch innerhalb des Joint Ventures realisieren zu können. Mitsuo Morimoto, Executive Vice President Flight Operations bei ANA: „Mit CReW können wir die Erfahrung und das Know-How aller Partner zum bestmöglichen Standard maximieren und den Airlines weltweit große Flexibilität und bestmögliche Effizienz bieten. Ich bin sicher, dass CReW eine Erfolgsgeschichte wird.“

ANA ist die japanische Fluggesellschaft und einer der drei größten Carrier im weltumspannenden Netz der Star Alliance. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge von Frankfurt und München mit der Lufthansa nach Tokio und Osaka an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline

zum Beispiel in ihrer Business-Class „New Style, CLUB ANA“ einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA ist derzeit die einzige Fluggesellschaft, die auf der Strecke Frankfurt–Tokio neben einer First-, einer Business- und einer Economy-Class auch eine komfortable Premium Economy Class anbietet. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (in Deutschland und der Schweiz: Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

XSP Text und Kommunikation

Matthias Burkard
Telefon: 089-33037489-10
burkard@xsp-pr.com

ANA

Andreas Kretzschmar
Telefon: 069-29976-0
www.anaskyweb.com